

„Heute ist euer Unabhängigkeitstag von der Schule“

Schwarmstedter KGS entlässt 100 Haupt- und Realschüler / Schulsprecherin fordert mehr integrativen Unterricht

Mit insgesamt sieben Abschlussklassen der beiden Zweige Haupt- und Realschule verabschiedeten sich in diesem Jahrgang mehr Schüler als jemals zuvor von der Kooperativen Gesamtschule Schwarmstedt (KGS). Einen ersten inoffiziellen Abschied nahm am vergangenen Freitag auch die langjährige Leiterin des Realschulzweiges Hildegard Rohmann, die in den Ruhestand gehen wird.

Schwarmstedt (dl). Die feierliche Schulentlassung in der vollbesetzten Mensa startete mit einem viel umjubelten musikalischen Beitrag von Shanara Zorn, die selbst an diesem Tag aus der 10. Klasse der Hauptschule verabschiedet wurde. Mit bemerkenswerter Stimme und mit ihrer Gitarre trug sie eine gelungene Eigenkomposition vor. Unter diesem Eindruck gab Gesamtschuldirektor Tjark Ommen den Absolventen seine besten Wünsche mit auf den Weg gab. „Ihr habt ab heute die Freiheit erreicht, euren Weg selbst zu gestalten – aber auch die Verantwortung, genau dieses zu tun.“

Insgesamt 50 Schüler aus vier Realschulklassen erhielten den erweiterten Realschulabschluss. 43 Schüler schafften den Realschulabschluss und sieben den Hauptschulabschluss. Schulsprecherin Svea



Abschied mit Blumen: Die Haupt- und Realschüler der Kooperativen Gesamtschule Schwarmstedt feierten am vergangenen Freitag das Ende ihrer Schulzeit – es ist quasi ihr ganz persönlicher Unabhängigkeitstag.

Hensoldt, die gemeinsam mit ihren Mitschülerinnen Rebecca Heinemann (Sprecherin Realschule) und Shanara Zorn (Sprecherin Hauptschule) den Dank an die Lehrer und Eltern richtete, äußerte in ihrer Rede den Wunsch nach noch mehr integrativen Unterricht. „Die

Rückkehr zu G9 bedeute auch neue Möglichkeiten in diesem Bereich für die Kooperative Gesamtschule“, betonte sie auch mit einem Blick auf den anwesenden Samtgemeindebürgermeister Björn Gehrs und unterstrich den Wunsch auf politische Unterstützung.

Auch Heinrich Heinemann, der seit zehn Jahren als Elternvertreter der Realschulen aktiv ist, dankte den Lehrern und Eltern für die gute Zusammenarbeit und gratulierte den Absolventen zu den erreichten Abschlüssen. Der Leiter des Hauptschulzweiges Jens Weber

verwies auf die Besonderheit des Datums der Entlassungsfeier. Der vergangene Freitag, der vierte Juli, sei nicht nur der „Unabhängigkeitstag“ und damit der größte Nationalfeiertag der USA, sondern auch der „Unabhängigkeitstag“ für die Absolventen der KGS. „Heute

ist euer Unabhängigkeitstag – ihr habt nun die Unabhängigkeit von der Schule erreicht.“

Mit dem diesjährigen Hauptschuljahrgang verließen zum ersten Mal Schüler die Schule, die an dem Projekt „Job2gether“ teilgenommen hatten. Zwei der Absolventen haben durch dieses Projekt sogar direkt einen Ausbildungsplatz erhalten. Im Rahmen des Projektes besuchten die Schüler jeden Donnerstag entweder den Dorotheenhof in Schwarmstedt, oder sie wurden bei AFP in Bomlitz von den dortigen Ausbildern betreut. Nach der Übergabe der Zeugnisse an alle Absolventen der insgesamt vier Realschulklassen, zwei Hauptschulklassen im neunten Jahrgang und einer zehnten Hauptschulklasse, in der von 26 Schülern insgesamt 23 Schüler den Realschulabschluss geschafft hatten, erfolgte noch die Auszeichnung von Schülern mit besonderen Leistungen. So konnte der Bereichsleiter im Fach Mathematik, Dr. Jan-Wilhelm Fischer, die Schüler Fin Marquardt, Fabian Scheidler, Lukas Wreden, Richard von der Brelje für besondere mathematische Leistungen auszeichnen. Eine Ehrung für ihre besonderen Verdienste als „Chefin“ der Schülerfirmen-Genossenschaft erhielt Rebecca Heinemann.